

## AK Botanik-Exkursion am 29.6.18: Waldvegetation bei St.Barbara, Littenweiler

Es war heiß und weit oben und der Bahnübergang in Littenweiler war zu: So waren wir nur zu dritt, aber botanisch hat es sich voll gelohnt! Viele typische Waldarten, viel Neues, viel Bestimmungsarbeit. Auf dem Rückweg wäre es noch viel mehr geworden, wenn es nicht schon so spät gewesen wäre ...

Zunächst noch ein Nachtrag vom Rieselfeld von Jan Debusmann:

*Chaerophyllum temulum*; Taumel-Kälberkopf (stand u.a. am Weidezaun zw. Straße und Graben)

Frucht ungeschnäbelt, Hüllchenblätter bewimpert (*Anthriscus* Fr. geschnäbelt, Hllchbl. n. bewimpert)

Stängel bis oben behaart, unter den Knoten verdickt, unten oft rotfleckig (auch bei anderen C-Arten)

Vgl. *C. hirsutum* (Kronbl. bewimpert), *C. aureum* (Griffel weit spreizend, Teilbl. längl., spitz)

*Festuca altissima*; Wald-Schwingel; Ährchen 2-5-bltg., unbegrannt; ohne Öhrchen, Ligula 3-5 mm; die „offene Blattscheide“ im Schlüssel ist ein schlecht erkennbares Merkmal! Vgl. *festuca pratensis* mit ebenfalls offener Blattscheide, aber ausgeprägten Öhrchen und kurzer Ligula

*Carex sylvatica*; Waldsegge; vgl. *C. strigosa* (Dünnährige Segge) – sehr ähnlich, aber breitere Blätter

*Carex remota*; Winkelsegge; Ährchen ungestielt im „Winkel“ eines langen Hochblatts; beide Arten sind ganz typische Wald-Seggen!

*Prenanthes purpurea*; Hasenlattich; Blattform unverwechselbar, blüht blaulila

*Senecio ovatus* (früher *S. fuchsii*); oft rotbraune Stängel, verzweigt, oft groß (1,50 m), an Waldwegen

*Dryopteris filix-mas*; Gewöhl. Wurmfarne; Spreiten der Fiedern 2. Ordnung hängen zusammen

*Dryopteris dilatata*; Breitblättr. Wurmfarne; Rippen der Fiedern zw. den Fiedern 2. Ordnung frei

*Athyrium filix-femina*; Frauenfarne; Sori kommaförmig

Die Wurmfarne-Arten haben 5 Leitbündel, der Frauenfarne nur 2 (Blattstiel schräg durchschneiden!)

*Luzula sylvatica*; Wald-Hainsimse; eher basophil, B braun, Hochbl. kürzer als Blütenstand

*Luzula luzuloides*; Weiße Hainsimse; eher im Sauren, B weißlich, Hochbl. überragen Bstd.

*Impatiens noli-tangere*; Großes Springkraut; Blätter stumpf u. grob gezähnt (l. *parviflora* spitz u. fein)

*Impatiens glandulifera*; Indisches Springkraut; 3mm lange Drüsen an den Blattstielen! Neophyt, wird über 3m hoch, Stängel unten dann 3cm dick, oft Stelzwurzeln bildend;

*Stachys sylvatica*; Wald-Ziest; Blätter riechen sehr unangenehm.

*Circaea lutetiana*; Hexenkraut; Früchte kletten, stehen keulig nach rückwärts ab; Nachtkerzengewächs

*Epilobium montanum*; Berg-Weidenröschen; Bl. breit-lanzettlich, mit herzförmigem Grund, fast sitzend;

Pfl. aufrecht, wenig verzweigt, ohne Ausläufer; Narben 4-spaltig; Kronblätter 8-12 mm

*Lysimachia nemorum*; Hain-Gilbweiderich; kleinere B u. spitzere Bl als *L. nummularia* (Pfennigkraut)

*Oxalis acetosella*; Wald-Sauerklee

*Galeopsis tetrahit*; Stechender Hohlzahn; mit stechenden Kelchzipfeln, schwarzköpfigen Drüsen im Bstd.

*Angelica sylvestris*; Wald-Engelwurz

*Rubus idaeus*; Himbeere; Bl. typ. 5-zählig, u.seits weißfilzig; vgl. Kratzbeere: Bl. typ. 3-zählig, u.seits grün

*Lapsana communis*; Rainkohl; untere Blätter mit typ. rückwärtsgewandten Blattzipfeln; einf. Blütenhülle (unterscheidet sich dadurch von den verdächtigen *crepis*- und *hieracium*-Arten)

*Brachypodium sylvaticum*; Wald-Zwenke; Blätter in der Mitte am breitesten, hängen meist mit der Unterseite nach oben verdreht; schlanke Ähre mit dünnen, langen Ährchen, überhängend;

*Potentilla sterilis*; Erdbeer-Fingerkraut; mittl. Blattzahn kürzer als die benachbarten, Haarsaum am Blatt-rand schmal (vgl. *Fragaria vesca*); Blüten s. Protokoll FR Landwasser!

*Geum urbanum*; Echte Nelkenwurz; B gelb, K an der Frucht zurückgeschlagen; große, gezähnte Nebenbl.

*Geranium sylvaticum*; Wald-Storchschnabel; große, rosa- bis blauviolette, im Zentrum weiße Blüten; Staubfäden lanzettlich, nicht am Grunde dreieckig verbreitert (*G. pratense*, B blau); Bl. typisch 5-teilig, nicht so tief und vielfach eingeschnitten wie bei *G. pratense*;

*Torilis japonica*; Gewöhl. Klettenkerbel; Hülle min. 5-blättrig ( bei *T. arvensis* fehlend od. 1-2 blättrig)

*Eupatorium cannabinum*; Wasserdost; typ. Pflanze an Waldwegen; wichtige Schmetterlingsblume!

*Campanula trachelium*; Nesselblättrige Glockenblume (in Knospe; die unteren Stängelblätter in diesem Stadium bereits hinfällig werdend!)

*Digitalis purpurea*; Roter Fingerhut